

Pressemitteilung

Startschuss für die LKV-Tierwohl App

Oberherrnhausen, 06.10.2022 – *Gesetzlich relevante Tierwohl-Indikatoren dokumentieren und direkt mit anderen Tierdaten verknüpfen. Die neue **LKV-Tierwohl App** macht's kostenlos möglich. Die Daten bleiben dabei im Eigentum des Landwirts. Der erste Vorsitzende des LKV Bayern Josef Hefele gibt den Startschuss für diese Innovation der Selbsthilfeorganisation. Begleitet wurde er von der LKV-Vorstandschaft, Dr. Georg Beck (StMELF), Anton Dippold (BaySG) und Dr. Jan Harms (LfL).*



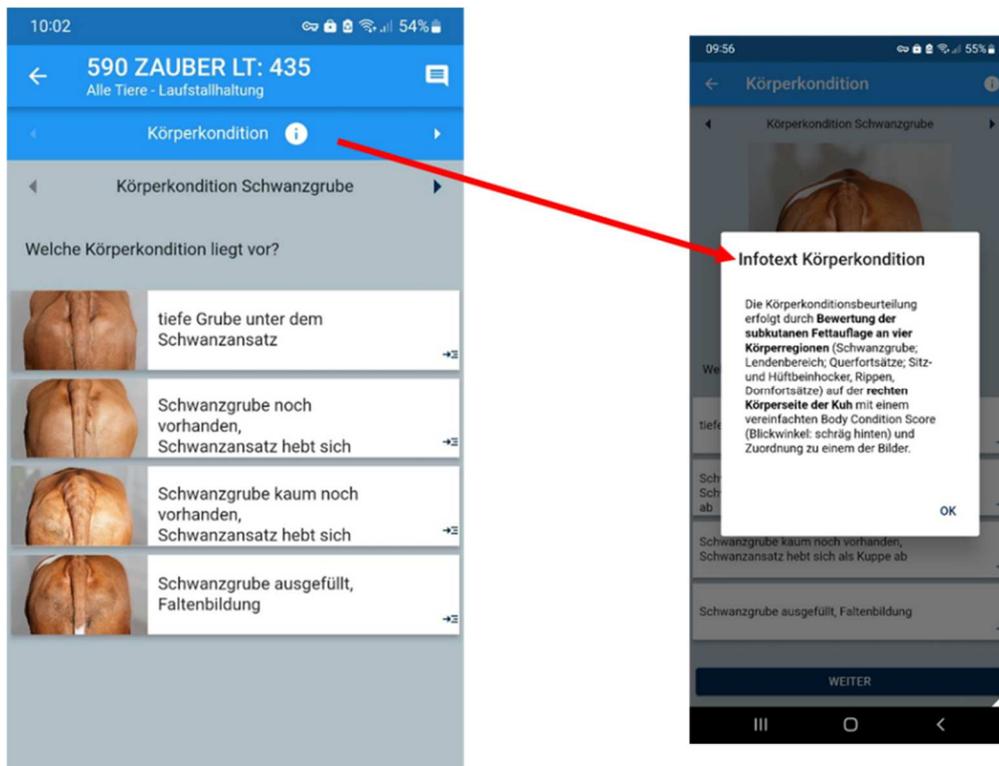
Auf dem Betrieb von Anton Huber, Eurasburg, gibt der LKV Vorstand den Startschuss für die neue LKV-Tierwohl App. V.l.n.r.: Anton Huber, Ernest Schäffer (LKV Geschäftsführer), Peter Kaindl, Thomas Schindlbeck, Josef Hefele und Siegfried Ederer (alle LKV Vorstand)

Tierärztin Sabine Rudin demonstriert die LKV-Tierwohl App. V.l.n.r.: Anton Huber, Anton Dippold (Bay. Staatsgüter), Josef Hefele (1. Vorsitzender LKV Bayern), Dr. Georg Beck (Bay. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten), Sabine Rudin (LKV Bayern) und Dr. Jan Harms (Bay. Landesanstalt für Landwirtschaft)



Mit der LKV-Tierwohl App erweitert die Selbsthilfeorganisation die Unterstützung der Milcherzeuger bei der gesetzlich vorgeschriebenen betrieblichen Eigenkontrolle. Auf dem Betrieb von Anton Huber aus Eurasburg hat der LKV Vorstand am 06.10.2022 den Startschuss für die LKV-Tierwohl App gegeben. Tierärztin Sabine Rudin demonstrierte die App und bringt es auf den Punkt: „**Relevante Tierwohl-Indikatoren wie Körperkondition, Gangbild und Sauberkeit können einfach und schnell im Stall erfasst werden. Bilder und Videos geben den Tierhaltern Orientierung.**“

Die standardisierte hohe Qualität der Aufnahmen und die Funktionalität zeichnet die LKV-Tierwohl App aus und macht sie besonders anwenderfreundlich. Zur Einordnung des Body Condition Score wurden Kühe der Rassen Fleckvieh, Braunvieh und Holstein fotografiert. Zur Beurteilung der körperlichen Unversehrtheit, des Tierwohls, der Sauberkeit wurden die Aufnahmen und Videos immer unter den gleichen Verhältnissen gemacht.



Hochwertige Aufnahmen erleichtern dem Landwirt die Erfassung der Tierwohl-Indikatoren.

Die Informationen aus der **LKV-Tierwohl App** werden mit den Daten aus **Pro Gesund** und der **Milchleistungsprüfung (MLP)**, Bestandteile des Erzeugungs- und Qualitätsmonitorings Milch verknüpft. Die Tierhalter können die Auswertungen im kostenlosen **LKV-Herdenmanager** abrufen. Unsere Milcherzeuger erhalten durch gezielte und umfassende Analyse **praktische Unterstützung bei ihren täglichen Anstrengungen für das Tierwohl**. Ab Ende 2022 wird die App exklusive und kostenlos für LKV-Betriebe verfügbar sein.

Die Entwicklung der App wurde auf Initiative des LKV Vorstandes und unseres Geschäftsführers Ernest Schäffer unter der Federführung von Dr. Stefan Plattner umgesetzt und komplett selbst finanziert. Bei der inhaltlichen Gestaltung und dem Aufbau der App stimmte sich das LKV-Projektteam und die Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) auf Basis der Erfahrungen aus dem Projekt INZEIT ab. In diesem Projekt untersuchte das wissenschaftliche Team um Dr. Harms die Praktikabilität verschiedener Indikatoren unter praktischen Bedingungen insbesondere in kleinstrukturierten Betrieben. Der Einsatz der LKV-Tierwohl App ist bei jeder Betriebsgröße möglich. Der integrierte Lernmodus schult die Landwirte für den Einsatz der App.

Für die Erstellung des Bildmaterials haben die BaySG (Bayerische Staatsgüter unter der Leitung von Anton Dippold) die Standorte Almesbach und Achselchwang sowie das Lehr- und Versuchsgut Oberschleißheim (Ludwig-Maximilians-Universität München, LMU) Kühe und Stallungen zur Verfügung gestellt. Besonders erwähnen möchten wir hier Bernd Kammerer, Medienpädagoge der BaySG. Er hat alle Aufnahmen erstellt und überarbeitet. Wir bedanken uns herzlich bei den Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit. Vielen Dank auch an das LKV-Projektteam, die Testbetriebe und die Familie Huber aus Eurasburg für die Umsetzung und Unterstützung. Die Konzeptionierung der LKV-Tierwohl App fand in Zusammenarbeit mit dem Software-Dienstleister it4ng statt. LKV-Ansprechpartnerin für die LKV-Tierwohl App ist die Tierärztin Sabine Rudin, Leiterin Pro Gesund.

Für den schnellen Leser:

Die LKV-Tierwohl App

- Ermöglicht das schnelle und praxisnahe erfassen relevanter Tierwohlintikatoren und verknüpft diese mit dem LKV Herdenmanager
- Unterstützt unsere LKV Milchviehalter bei der gesetzlich vorgeschriebenen betrieblichen Eigenkontrolle, die Daten gehören immer dem Betrieb
- Einzeltierbetreuung und Herdenmanagement nochmals verbessert
- Ermöglicht durch Schnittstellen zu den Daten aus dem Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Milch (MLP) und Pro Gesund (betrieblicher Agrardatenraum) eine gezielte und umfassende Analyse von Tiergesundheit und Tierwohl für den Betriebsleiter und den Hoftierarzt - für einen optimale Nutztierhaltung

Über das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.:

Das LKV Bayern e. V. ist die Selbsthilfeorganisation für Bayerns Tierhalter. Unseren Landwirten wird ein breites und individuell angepasstes Leistungsspektrum zur Optimierung der biologischen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Tiere geboten. Die LKV-Außendienstmitarbeiter verfügen über einen sehr großen Erfahrungsschatz, werden kontinuierlich weitergebildet und sind wirtschaftlich unabhängig.

Das LKV Bayern garantiert die umfangreiche Datensicherheit der Einzelbetriebe. Mit diesem objektiven Blick bietet es die optimale Grundlage, um die Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit auf den Betrieben zu steigern. Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Leistungsprüfung und Beratung ist der wichtigste Baustein für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung. Unterstützt werden unsere Bauern auch durch das StMELF, weitere bäuerliche Selbsthilfeorganisationen und Partner aus der freien Wirtschaft.

Das LKV Bayern betreut ca. 16.300 Milchviehbetriebe mit rund 900.000 Kühen sowie ca. 70 Schaf- und Ziegenbetriebe im Rahmen der MLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Milch). Im Rahmen der FLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Fleisch) sind ca. 3.500 Schweine- und Fleischrinderhalter sowie 670 Fischerzeuger organisiert. Rund 1.700 aller im LKV organisierten Betriebe wirtschaftet ökologisch. Das LKV Bayern unterstützt die ganze Vielfalt der bayerischen Nutztierhalter dabei, nachhaltig hochwertige Lebensmittel zu erzeugen und unsere Heimat lebenswert zu erhalten.

Kontakt:

LKV Bayern e.V.

Dr. Sonja Hartwig-Kuhn

Referentin der Geschäftsführung und für Presse und PR

Tel: +49 89 544 348-50

Mobil: +49 152 388 505 63

E-Mail: sonja.hartwig-kuhn@lkv.bayern.de